

7.4 Teil IV – Fragen zur Regulierung und zum Markt

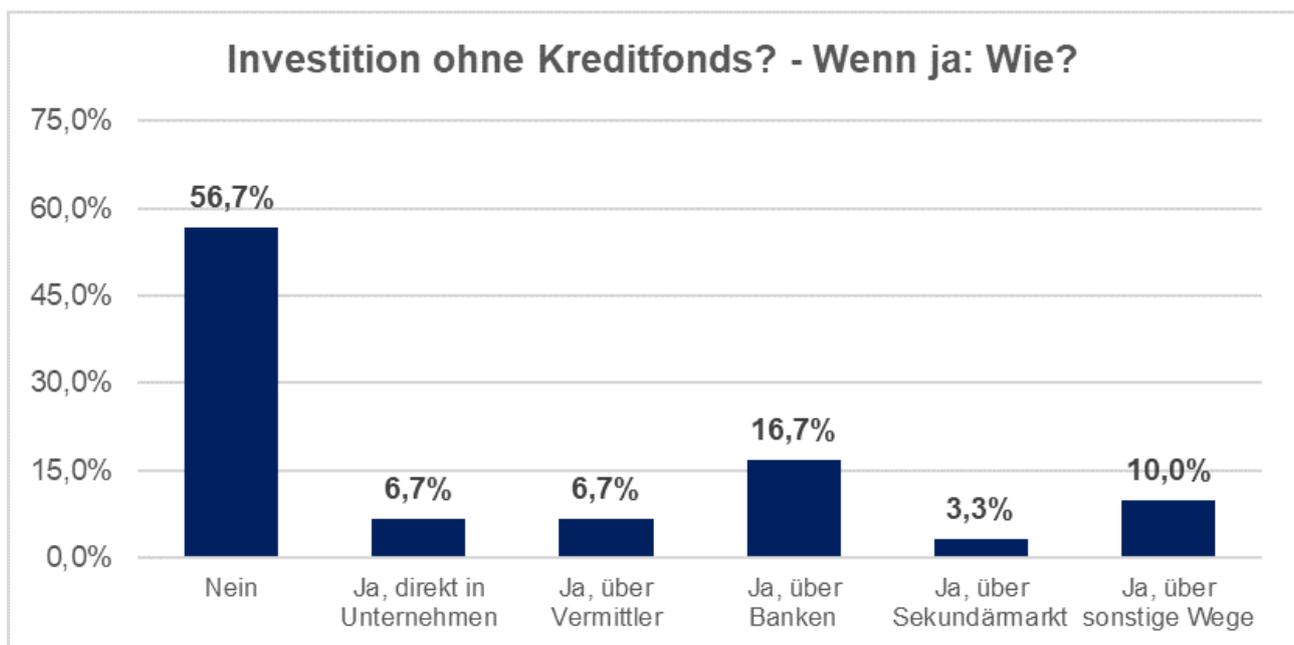
Unter Solvency II gilt das „Durchschau-Prinzip“. Allerdings empfinden rund 68 % der befragten Investoren dieses Prinzip in der Anwendung nicht als problemlos. Nur 32 % gaben an, dass dieses Prinzip für sie einfach zu händeln sei.

Auch bei der Anwendung der Anlageverordnung wird Kritik laut. So sehen zwar 48 % der Teilnehmer die Einordnung von Kreditfonds nach der AnIV als „eindeutig“ an, rund 40 % hingegen bezeichnen sie als „schwierig“. Zudem sind 12 % der Ansicht, dass diese Einordnung nur mittels externer Hilfe richtig vollzogen werden kann.

Daher erachten auch die Mehrzahl der Teilnehmer (76 %) die unterschiedlichen Regelungen nach Solvency II und Anlageverordnung als nicht sinnvoll. Nur 24 % haben sich mit der getrennten Vorgehensweise angefreundet.

Das Angebot von Kreditfonds betrachten die Investoren zu mehr als 83 % als ausreichend, nur knapp 17 % sind der Meinung, es werden zu wenige Kreditfonds am Markt angeboten.

Denn für die Mehrheit (57 %) stellt der Kreditfonds die einzige Möglichkeit dar, in die Anlageklasse Unternehmenskredite zu investieren. Die restlichen Investoren würden auch ohne Kreditfonds in dieser Anlageklasse aktiv sein, allerdings auf vielen verschiedenen Wegen. So können sich fast 17 % ohne Kreditfonds vor allem eine Zusammenarbeit mit den Banken in diesem Bereich vorstellen. Knapp 7 % würden eher direkt an die Unternehmen herantreten oder Vermittler einschalten, um hier einen Kontakt zu den Unternehmen zu erlangen. Rund 3 % würden nur über den Sekundärmarkt an dieser Anlageklasse partizipieren.



Im Vergleich mit dem Markteintritt in anderen Ländern steht Deutschland eher als schwieriger Markt da. Zwar hat ein Großteil der befragten Investoren entweder keine Erfahrung in anderen Ländern (28 %) oder schlichtweg keine Meinung zu diesem Thema (31 %). Aber diejenigen, die über Erfahrungen verfügen, stufen den Markteintritt in Deutschland als schwierig ein; keiner der Teilnehmer sah den Markteintritt einfacher als in andere Länder. Problematisch sehen die Investoren vor allem die vorherrschende Dominanz der Banken im Unternehmenskreditbereich und das Fehlen von direkten Kontakten zu den Unternehmen, um die Banken zu umgehen.